

# TELLIpost

Nr. 02.12 39. JAHRGANG [www.aarau-telli.ch](http://www.aarau-telli.ch)

FEBRUAR 2012

## Baustellenbesichtigung am 25. Februar 2012



So sah das GZ am 17. Januar 2012 von aussen aus

Fortsetzung Seite 5



**DACIA - ATTRAKTIVER DENN JE!**

**3** JAHRE  
GARANTIE  
bis 100.000 km

Dacia Duster CITY  
ab **Fr. 14 900.-**



DACIA  
GROUPE RENAULT

**ATG**

Aare Touring Garage  
5033 Buchs | Aarau



Steinachermatt 1, [www.aare-touring.ch](http://www.aare-touring.ch), Telefon 062 834 44 88, Fax 062 834 44 89

**+** DACIA **€URO** BONUS  
Winterkomplettäder geschenkt.  
Infos unter [www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)

# Februar 2012

## Agenda FCG Aarau

<b>Donnerstag</b>	<b>02.</b>	14:00 Uhr	Seniorentreff
<b>Sonntag</b>	<b>05.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>Samstag</b>	<b>11.</b>	14:00 Uhr	WOW
		14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>Sonntag</b>	<b>12.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
		<b>19:00 Uhr</b>	<b>@seven Gottesdienst</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16.</b>	14:00 Uhr	Senioren Fit
<b>Freitag</b>	<b>17.</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>Sonntag</b>	<b>19.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>Freitag</b>	<b>24.</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>Samstag</b>	<b>25.</b>	14:00 Uhr	WOW
		14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>Sonntag</b>	<b>26.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
		<b>19:00 Uhr</b>	<b>@seven Gottesdienst</b>

WOW



Öffentliches Kinderprogramm im Telli  
Treffpunkt Kinderbädli Telli

Royal Rangers



Christliche Pfadfinder, [www.rr-aarau.ch](http://www.rr-aarau.ch)

Wave



Jugendtreff/Jugend-Gottesdienst

Senioren Fit



Vertiefte Auseinandersetzung mit Glaubensfragen

**Editorial****Veränderungen**

Vor einem Jahr war ich mit der Übergabe an meinen Stellvertreter Ruedi Spiegel beschäftigt. Bis Ende Februar hatte ich Zeit zu ordnen und zu entscheiden, was wohl wichtig wäre und unbedingt weitergeführt werden sollte. Ich erinnere mich genau an den Montag, den 28. Februar um 18.00 Uhr, als ich das Sekretariat verliess ohne Schlüssel im Sack, dafür mit der Gewissheit, das alte GZ zum letzten Mal zu sehen.

Sieben Monate dauerte mein Urlaub. Von Mitte April bis Mitte September reiste ich quer durch Kanada – von Montreal via Neufundland, Toronto nach Vancouver. Ich genoss das Gefühl von Freiheit, zu tun und zu lassen, was ich wollte und die fast endlose Weite. Für einen Schweizer und erst recht einen Appenzeller, der es gewohnt ist, das hinter jeder Ecke ein Zeichen der Zivilisation zu sehen ist, war es mehr als gewöhnungsbedürftig, dass es zum Beispiel Strassenschilder in Kanada gibt mit dem Hinweis: 600 km bis zur nächsten Tankstelle.

Seit dem 1. Oktober arbeite ich nun wieder in einem Container auf dem Telliplatz. Unvergesslich die Freude, die ich empfand, als ich das erste Mal mit dem Velo auf den Platz fuhr und sah, dass der Umbau des GZ tatsächlich wie geplant am 1. September begonnen hatte. Keine Sauna mehr, keine Hobbyküche mehr,

nichts mehr erinnerte an diese Räume. Bis auf die Stützmauern ausgeschlachtet präsentierte sich das GZ. Ich fühlte mich sofort wohl in einfach und zweckmässig eingerichteten Containern.

Ich danke dem GZ Team und im speziellen Ruedi Spiegel und Fabienne Besmer für den grossen Einsatz während meiner Abwesenheit. Erst die Gewissheit, dass zuhause alles in besten Händen liegt, liess mich den Urlaub in vollen Zügen geniessen.

Bei Philip und Ursula Moser bedanke ich mich für die Produktion der Telli Post seit 1985. Beständigkeit und Zuverlässigkeit waren ihre Markenzeichen und sorgten dafür, dass die Quartierzeitung während den letzten 26 Jahren 10 Mal im Jahr rechtzeitig erschien. Künftig wird die Telli Post von der Firma SuterKeller Druck AG produziert.

Dankbar erinnere ich mich an Hanspeter Näf, der am 26. Dezember 2011 gestorben ist. Mehr als 20 Jahre arbeitete Hanspeter bis zu seiner Pensionierung im GZ als Hauswart. Sein Umgang mit den verschiedensten Gästen des GZ war stets vorbildlich. Nichts war ihm zuviel, wenn es um das GZ ging, stets war er zur Stelle. Dem Vorstand des Quartiervereins Telli unter der Leitung von Beat Lauterjung danke ich für die geleisteten Arbeiten zum Wohle der Telli. Immer wieder ist es dem Vorstand gelungen, Anlässe perfekt zu organisieren und durchzuführen. Dass sie jetzt in corpore zurücktreten, um Platz zu machen für Neues, verdient Respekt und zeugt von einem grossen Verantwortungsgefühl und Vertrauen.

Und was bringt wohl das 2012? Mit Zuversicht und Vertrauen in alle Mitarbeitenden und Mitdenkenden blicke ich erwartungsvoll in die Zukunft.

*Hans Bischofberger*

## Kompetente Beratung zu Gesundheit, Medikamenten und Ernährung



Gestaltung:  
Riner Müller Architekten Aarau



### Telli Apotheke Aarau

im Einkaufszentrum Telli 5004 Aarau  
Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl. Apotheker ETH/FPH

Tel. 062 824 84 64 Fax: 062 822 25 46  
e-mail: info@telliapotheke.ch

## Coiffeur CHANTAL

**Rüt mattstrasse 8**

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung 062 534 57 61

## Telli Gebaeudereinigung

Neuenburgerstrasse 2, 5004 Aarau

Tel / Fax: 062 822 70 15

Mobile: 076 392 70 15

**Wir übernehmen für Sie Reinigung und Unterhalt**

> Umzug > Transport > Hauswartung > Möbelmontage > Entsorgung

✓ gut ✓ sauber ✓ schnell ✓ zu fairen Preisen

Internet: [www.telligebaeudereinigung.ch](http://www.telligebaeudereinigung.ch)

E-Mail: [telligebaeudereinigung@gmx.ch](mailto:telligebaeudereinigung@gmx.ch)

## Baustellenbesichtigung am 25. Februar 2012



Im August 2011 wurden die letzten Anlässe im Gemeinschaftszentrum Telli und in der Disco Metropol durchgeführt. Dann galt es Abschied zu nehmen von 37 Jahren Geschichte. Viel Material hatte sich im Laufe der Zeit in all den Schränken angesammelt. Am Abschlussflohmarkt im Cheminéeraum

konnte manch einer ein Andenken zu einem Schnäppchenpreis ergattern. Am 1. September war es dann soweit. Handwerker zogen in das GZ ein und begannen mit dem Abbruch. Unglaublich, was da alles herausgerissen und demontiert wurde. Ende 2011 stand das bis auf das Gerippe ausgenommene Gebäude da. Nur Eingeweihte konnten sich noch vorstellen, wie es früher einmal ausgesehen hat. Auf den Jahreswechsel begannen die nach aussen gut sichtbaren Erneuerungen. Ab dem 10. Januar wurde mit der Montage der neuen Fassade begonnen.

Damit sich alle Interessierten ein Bild über den Stand der Ausbauarbeiten machen können, möchten wir eine Baustellenbesichtigung durchführen.

*Hans Bischofberger  
GZ Telli*



**Baustellenbesichtigung des GZ Telli**

**Samstag, 25. Februar 2012  
von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

Knackig und  
vielfältig



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)

# BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | [nab.ch](http://nab.ch)

  
**NEUE AARGAUER BANK**

Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr



## Tagung «Sicherheit in der Gemeinwesenarbeit»

Durch einen zufälligen Kontakt zu Hans Gebhard, dem allerersten Leiter des Gemeinschaftszentrums Telli, ergab sich für das Gemeinschaftszentrum Telli die Gelegenheit, am 1. Dezember 2011 an einem ganztägigen Anlass zum Thema «Sicherheit in der Gemeinwesenarbeit» in Zürich teilzunehmen. Sicherheit war bereits bei der Ankunft im reformierten Kirchgemeindehaus Enge ein Thema: Jeder Besucher musste sich an der Eingangstüre von einem Mann im Hochsicherheitsanzug durchscannen lassen. Fast kam man sich vor, als hätte man die Sicherheitsschleuse eines Atomkraftwerkes durchschritten. Spätestens als kurz nach der Tagungseinführung durch die Organisatoren besagter Mann die Bühne betrat, und in lustiger Art und Weise ein Kurzreferat zum Thema hielt, war allen klar, dass hier ein Schauspieler am Werk war. Ernsthafter wurde es, als es in die erste Runde der insgesamt 10 Workshops ging. Jeder Workshop wurde kurz vorgestellt, bevor sich die Tagungsteilnehmer um die jeweiligen Verantwortlichen versammelten. Der Workshop des GZ Telli, in dem das Projekt «Wir begrüßen uns in der Telli» vorgestellt wurde, fand grossen

Anklang und wurde von 25 Personen besucht. Nach einer Einführung wurde rege über verschiedene Sicherheitsaspekte diskutiert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten die rund 70 Tagungsteilnehmer noch einmal zwischen vier Workshops wählen. Diese reichten von Projekten wie dem «Jugendpodium Herisau» über «ALTUM», einem Gruppentreffen für ältere Migrantinnen in Zürich bis zum «Schach am Graben», einem Begegnungsort in der Winterthurer Altstadt oder dem Projekt «Stadtpark Uster», wo Frühintervention für ein friedliches Miteinander betrieben wird. Den Abschluss machten zwei Referate von holländischen Fachpersonen. Die Tagung war eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich über die vielen interessante Projekte in der deutschschweizerischen Gemeinwesenarbeit auf dem Laufenden zu halten. Zum Ausklang konnte man sich an der Blue Cocktailbar des Blauen Kreuzes einen frisch gemixten alkoholfreien Drink genehmigen.

*Fabienne Besmer  
 GZ Telli*

## Gesucht Frauen und Männer

die regelmässig einmal pro Woche für ca. zwei Stunden im Kindergarten Telli mithelfen  
 beim Spielen  
 beim Basteln  
 beim Geschichten erzählen

Interessiert?  
 Melden Sie sich für weitere Auskünfte im GZ Telli (062 824 63 44) oder bei der Schulsozialarbeiterin S. Bader (079 213 11 25).

# Playland.ch

**Der Spielcenter – Treffpunkt,  
mit Lounge- und Barbetrieb sowie;  
Bowling, Billard, Dart, Flipper, Töggeli,  
Airhockey, Geschicklichkeitsgeräte ...**



**1 Bowling Spiel im Dez. & Jan. nur Fr. 3.00**

## **Öffnungszeiten:**

**Mo. bis Do.: 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr**

**Fr. bis Sa.: 16.00 Uhr bis 02.00 Uhr**

**Sonntag: 13.30 Uhr bis 24.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf Deinen Besuch, Dein Playland-Team**

**[www.playland.ch](http://www.playland.ch)**

**Tellstrasse 114, 5000 Aarau**

**(vis a vis Volvo Garage)**

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Einladung zur 38. ordentlichen Mitgliederversammlung in der Aula vom Schulhaus Telli Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr

### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 37. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht
6. Mutationen und Wahlen
7. Budget und Jahresbeiträge
8. Jahresprogramm 2012
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens 11. Februar 2012 schriftlich beim Präsidenten vorliegen.

Während der Versammlung gibt der Quartierverein Telli Mineralwasser gratis ab. Alkoholische Getränke sind zu bezahlen.

Nach der Mitgliederversammlung wird der Quartierverein Telli sie zu einem gemeinsamen Imbiss einladen.

Jedes Mitglied kann einen freiwilligen Beitrag zum Essen beisteuern. Wir freuen uns auf ein zahlreiches, interessiertes Publikum. Alle sind herzlich willkommen!

*Freundliche Grüsse  
Der Vorstand*

*De Boschetti wetti!*  
**Boschetti**

**Boschetti AG** Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau  
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch



# HAARVERWALTER

DER FRISEUR

DER ZU IHNEN KOMMT

*Eidg. dipl. Coiffeurmeister*

WALTER HUNZIKER

TEL. PRIVAT: 062 824 19 46



DELFTERSTRASSE 38

HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH

076 344 84 86

## Help and Care

CH-Team, Neuenburgerstrasse 1, 5004 Aarau

**Tel. 079 664 26 00**

Periodische Haushaltsreinigungen  
Frühlings-/Herbstputz mit Fenstern

## Kudi's Zweirad-Shop

*im Telli-Zentrum Aarau*

062 822 95 85

**Velos · Töffli · Roller · Lambretta**

*preiswerte*  
**OCCASIONEN**

*sorgfältige*  
**REPARATUREN**



*grosse* **AUSWAHL**

*günstige*  
**DAMEN-, HERREN-  
und KINDERVELOS**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Protokoll

### 37. ordentliche Mitgliederversammlung vom Freitag, 04. März 2011

Anwesende: 41 Mitglieder (inkl. vollständiger Vorstand) Absolutes Mehr 22

Als einzige Gäste werden speziell der Stadtrat Michael Ganz, Ehrenpräsident Walter Hagmann, GZ StellvertreterInnen von Hans Bischofberger: Fabienne Besmer, Ruedi Spiegel begrüsst.

Entschuldigungen: Sandra Hungerbühler, Sonja Bachmann, Ursi Stöckli, Nick Mack, Beat Ingold, Sabrina Ingold

#### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 36. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht
6. Budget und Jahresbeiträge
7. Mutationen und Wahlen
8. Jahresprogramm 2011
9. Anträge
10. Diverses

**1. Begrüssung, Traktandenliste** Um 19.35 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden und heisst alle herzlich willkommen. Die vollständige Traktandenliste war in der Januar Telli Post abgedruckt.

**2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten** Martin Krähenbühl wird einstimmig als Stimmenzähler bestimmt.

### 3. Protokoll der 36. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der detaillierte Jahresbericht wurde in der Telli Post Nr. 2 Januar 2011 veröffentlicht. Dies bewegte den Präsidenten nochmals zum eindringlichen Aufruf für neue Vorstandsmitglieder. In der Telli Post Februar erfolgte ein entsprechender SOS Aufruf. Ebenso verdankt der Präsident die Treue der Mitglieder beim Besuch der Veranstaltungen und beim Bezahlen der Mitgliederbeiträge.

### 5. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Die Kassierin Therese Trepp präsentiert einen Verlust von Fr. 1809.67. Es stehen den Ausgaben von Fr. 43'187.77 Einnahmen von Fr. 41'187.77 gegenüber.

Es wurden Mitgliederbeiträge in der Höhe von Fr. 15'829.– eingenommen, mit der Verteilung von total 2216 Couverts, was eine leichte Steigerung des Betrages ist, durch die Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Durchschnittlich wurden Fr. 24.24 pro Person einbezahlt. Die Entwicklung der Jahresbeiträge wurde in einer eindrücklichen Skala ab 1985 aufgezeigt und es sieht langsam nach einer Stagnation aus. Ein besonderer Dank galt auch all den privaten Personen und Firmen, welche teilweise massiv höhere Mitgliederbeiträge einbezahlt hatten.

**Revisorenbericht** Der Revisorenbericht wird von Pia Nadler vorgetragen, welcher die Buchhaltung zusammen mit Herr Paul Karbacher überprüft hatte.

Zuerst bekam die Kassierin ein tolles Lob für



Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

die perfekte Führung von Kasse und Buchhaltung. Ein Applaus untermauerte die Worte von Pia Nadler.

Die Buchhaltung wurde übersichtlich geführt und den Buchungen konnten alle Belege zugeordnet werden. Frau Nadler bedankt sich bei der Kassierin für die geleistete Arbeit und fordert die Anwesenden auf, der Kassierin Decharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

**6. Budget und Jahresbeiträge** Die Kassierin erläutert das Budget 2011 detailliert anhand der Präsentation, mit Jahresbeitrag und Vergabungen. Das Budget schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1080.–.

Die Jahresbeiträge werden mit dem absoluten Mehr angenommen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

**7. Mutation und Wahlen** Nun hatten wir leider beim Redaktionsteam der Telli Post zwei Abgänge zu beklagen. Vera Seeberger war acht Jahre mit in der Redaktion. Sie hat enorm viel geschrieben und vor dem Druck jeweils die Druckfahnen auf Fehler kontrolliert. Irène Rösch war sechs Jahr voll mit dabei. Auch sie hat sehr viele Artikel und Berichte geschrieben und war unsere perfekte Fotografin.

Beide erhielten, nebst einem tollen Applaus, einen farbenfrohen Blumenstrauss vom Präsidenten überreicht.

Momentan besteht das Redaktionsteam noch aus Robert Wullschleger, also eine Ein-Mann-Show. Als Durchhaldedank erhielt er eine feine Flasche Wein überreicht.

Wir suchen also auch in das Redaktions-

team Menschen die gerne schreiben, fotografieren und mithelfen die nicht mehr wegzudenkende Telli Post am Leben zu erhalten.

Walter Schelling begleitete die Vorstandsarbeiten des QV während einem Jahr. Er stellte sich für mindestens ein Jahr zur Verfügung und wurde einstimmig in den Vorstand gewählt

**8. Jahresprogramm 2011** Als letztes stellt Beat Lauterjung noch das Jahresprogramm 2011/12 vor. Das Jahresprogramm 2011/2012 wird für die Organisation eine grosse Herausforderung, vor allem nachdem ab anfangs September 2011 bis August 2012 das GZ wegen Umbau nicht mehr zur Verfügung steht. Der Vorstand wird sein Bestes tun, um auch u. a. ein so beliebtes Weihnachtessen wieder durchführen zu können. Vielleicht draussen ein Fondue im Schnee! Den nicht mehr wegzudenkenden Neujahrsapéro: vielleicht in der Mall des EKZ? Wir werden sehen.

Nachdem von den Anwesenden keine Fragen mehr zum Jahresprogramm hervorgingen, lässt der Präsident nun über diese Punkt abstimmen. Resultat: Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

**9. Anträge** Dieses Jahr sind keine Mitglieder-Anträge eingegangen.

Jedoch stellte der Vorstand selber dieses Jahr einen Antrag, welcher vom Präsidenten wie folgt vorgestellt wurde:

Wir beantragen der Versammlung pro Vor-

Quartierverein Telli  
 Postfach 543 | 5004 Aarau  
 www.aarau-telli.ch



standsmitglied und pro Monat eine Entschädigung von Fr. 30.–. Wir erledigen unsere Arbeiten für den QV von Daheim aus. Druckpapier und Druckerpatronen können wir nicht von Privat und QV gross unterscheiden. Ebenfalls brauche ich meist auch die Postmarken für einen Brief von meinen privaten Marken. Von der Zeit die jedes Vorstandsmitglied aufwendet, reden wir hier nicht gross.

Seit fünf Jahren entschädigen wir auch die Mitglieder der Telli Post Redaktion für das Schreiben der Beiträge.

Der Antrag wurde mit 40 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

**10. Verschiedenes** Ein Tellianer, selber Architekt, echauffierte sich über die geplanten «Stirnen», welche an die GZ Fassade gemalt werden. Ein Künstler hatte die Ausschreibung zum Kunstprojekt «Kunst & Bau» gewonnen. Die beiden Künstler, welche zur Ausschreibung eingeladen wurden, präsentierten vor der MV im Foyer des GZ ihre Werke bei einem Apéro. Zu erwähnen ist, dass der QV nichts mit dieser Ausschreibung oder der Künstlerentscheidung zu tun hat. Dies ist eine reine Stadtrat Angelegenheit.

Um 20.25 Uhr schloss der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung.

Bei einem feinen Aufschnitt- oder Salatteller bekamen die Anwesenden eine Stärkung, welche vom Restaurant Malibu serviert wurde, mit auf den Heimweg. Die Getränke wurden wie immer auf Vertrauen in die bereitgestellte Kasse gezahlt und wir verdankten auch jede Spende für das vom QV offerierte Essen.

Die Protokollführerin:  
 Karin Maurer

# Frisuren Fabrik

Monika Schiess  
 Mirjam Neeser

*Öffnungszeiten*

<i>Montag-Mittwoch</i>	<i>9.00 – 19.00</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>9.00 – 20.00</i>
<i>Freitag</i>	<i>9.00 – 19.00</i>
<i>Samstag</i>	<i>8.00 – 18.00</i>

Damen und Herren

Telli-Zentrum, Aarau    062 822 17 70

# VERANSTALTUNGEN

# FEBRUAR 2012

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter: [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

Wann	Zeit	Was	Wo
Fr 03.02.12	21:00	Metalmayhem: Agnostic Front (USA)–Death by Stereo (USA)–Nasayer (USA)	KIFF Saal
Fr 03.02.12	21:15	Alcoholic Faith Mission (DK)	KIFF Foyer
Sa 04.02.12	22:00	Die Aeronauten	KIFF Saal
Sa 04.02.12	21:00	Freaks behind the Deck	KIFF Foyer
Mi 08.02.12	20:00–22:00	Telli Chor Probe, Auskunft A. Hunziker, 062 824 03 58	Singsaal Telli Schulhaus
Fr 10.02.12	21:00	Anna Rosinelli (CH), Lina Rocio (CH)	KIFF Foyer
Sa 11.02.12	14:00–16:00	WOW	Bädli, hinter Rütmatstrasse
Sa 11.02.12	21:00	Spätterlitheater: S’Prinzässli Fu em Zombiwahn	KIFF Foyer
Mi 15.02.12	08:00–09:45	Englischkurs Pro Senectute, Auskunft: 062 837 50 40	ABAU-Stübli, Rütmatstr. 2
Mi 15.02.12	20:30	Theaterpsort mit den Impronauten	KIFF Foyer
Fr 17.02.12	19:15	Telli Gottesdienst	Aula Primarschulhaus Telli
Fr 17.02.12	22:00	Fantam Mojah & I Wayne (JAM)	KIFF Foyer
Fr 17.02.12	22:00	Barry Ashworth (Dub Pistols, UK)–Klute (UK)	KIFF Foyer
Sa 18.02.12	19:30	Metalmayhem: Bonecrusher Fest	KIFF Saal
Sa 18.02.12	22:00	The Pigeon Detectives (UK)	KIFF Foyer
Sa 18.02.12	23:00	Pocket Rocket–Party für Gitarrenmusikliebhaber	KIFF Foyer
Mi 22.02.12	20:00–22:00	Telli Chor Probe, Auskunft A. Hunziker, 062 824 03 58	Singsaal Telli Schulhaus
Mi 22.02.12	08:00–09:45	Englischkurs Pro Senectute, Auskunft: 062 837 50 40	ABAU-Stübli, Rütmatstr. 2
Fr 24.02.12	21:00	Knackeboul (CH)	KIFF Saal
Fr 24.02.12	21:00	Stahlberger & Band	KIFF Foyer
Fr 24.02.12	22:00	Beat Club	KIFF Foyer
Sa 25.02.12	14:00–16:00	WOW	Bädli, hinter Rütmatstrasse
Sa 25.02.12	22:00	Main Concert (D)	KIFF Foyer

Sa 25.02.12	22:00	main Concept (V)				NRF royer
Sa 25.02.12	09:00–11:00	Geführte Baustellenbesichtigung				GZ Telli
Di 28.02.12	09:00–18:00	Mütter-/Väterberatung, T. Kamer 062 723 02 04				FCG Delfterstr. Süd 14
Di 28.02.12	09:00–11:00	Krabbeltreff				FCG Delfterstr. Süd 14
Mi 29.02.12	08:00–09:45	Englischkurs Pro Senectute, Auskunft: 062 837 50 40				ABAU-Stübli, Rütmatstr. 2

### Regelmässige Veranstaltungen (ausser in den Ferien vom 23. Dezember 2011 bis 6. Januar 2012)

Mo – Fr	06:00–18:00	Kinderbetreuung 4–12 Jahre, Ch. Hug 062 822 18 88				Tagesstätte Clubhaus Telli
Mo	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder				Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mo	14:00–17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli				Rütmatstrasse 2
Di	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder				Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Di	18:00–19:45	Yoga, Besammlung Parkplatz Zeka, Info: 076 326 00 54				Zeka, Girixweg 20
Mi	09:00–11:10	MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28				Aareschulhaus, Zimmer 15
Mi	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder				Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mi	15:15–16:15	Männerturnen für Senioren, Pro Senectute, Pfr. Waldmeier				Turnhalle Tellischulhaus
Do	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder				Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Do	14:00–17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli				Rütmatstrasse 2
Fr	09:00–11:10	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28				Aareschulhaus, Zimmer 15
Fr	09:00–10:00	Pro Senectute: Fitness und Gymnastik auf italienisch, 056 493 38 59				FCG, Delfterstr. Süd 14
Fr	15:30–16:30	Polysport für Kindergarten, Irène Rösch 079 617 25 27				Turnhalle Tellischulhaus
Fr	16:30–17:30	Polysport für 1. bis 3. Klässler, Irène Rösch 079 617 25 27				Turnhalle Tellischulhaus



Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

## Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Liebe Tellianerinnen, liebe Tellianer

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schreibe ich meinen letzten Jahresbericht. In den letzten acht Jahren als Präsident habe ich mein Herzblut in die Aufgaben vom Quartierverein Telli hineingegeben. Seit dem Jahre 2006 haben wir immer wieder aufgerufen nach neuen Vorstandsmitgliedern. Es gab neue Leute im Vorstand, aber immer nur dann, wenn jemand aus dem Gremium ausgetreten ist. Den Vorstand erweitern, dass die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden konnte, ist uns leider nicht gelungen. Jetzt hat der gesamte Vorstand demissioniert und bis anfangs Januar 2012 haben wir leider noch keinen neuen Vorstand zusammen. Der 37-jährige Quartierverein Telli scheint mangels Vorstandsinteresse in die Brüche zu gehen. Im Januar 1974 ist der Quartierverein Telli gegründet worden. Dies war eine Bedingung im Grundeigentümervertrag der mittleren Telli, welcher immer noch Gültigkeit hat. Mit dieser Bedingung müsste der Quartierverein Telli eigentlich weiter bestehen. Die grosse Frage stellt sich, welches Interesse hat das Telliquartier an einem Quartierverein? Gemäss den Einzahlungen sind doch fast ein Viertel der Tellibewohner Mitglieder des Quartiervereins Telli.

In elf Vorstandssitzungen und während vielen weiteren Stunden vor allem für das Abschiedsfest des GZ haben wir unsere anstehenden Geschäfte erledigt. Als Präsident habe ich in den vergangenen acht Jahren sehr positive Erfahrungen gemacht und

auch viele interessante Leute kennen gelernt. Im Vorstand hatten wir zu jeder Zeit ein gutes Verhältnis und mit den Jahren sind daraus Freundschaften entstanden. Nun aber ein Rückblick auf die vergangenen Anlässe.

An der **Mitgliederversammlung vom 4. März** nahmen 41 Mitglieder und 3 Gäste teil. Nach dem ordentlichen Teil wurde der Imbiss vom Restaurant Malibu serviert.

Die **Bachputzete vom 9. April** haben wir abgesetzt. Eine Schulklasse hatte mit dem Projekt «S'Engelbach» eine Woche Schule in der Natur und reinigte auch den Sengelbach. Ebenfalls vermehrt sind Mitarbeiter des Stadtbauamts am Sengelbach und bringen diesen wieder in Ordnung. Somit hat sich die Bachputzete erübrigt.

Am **Osterzmorge vom 23. April** genossen viele Besucher den frischen Butterzopf und die prächtig gefärbten Eier. Schon bald traditionell erhielten wir die Eier auch dieses Jahr vom Seniorinnentreff. Einen Teil der Eier versteckte der Osterhase für die Kinder im Freien. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Das **Abschiedsfest vom alten GZ vom 13. August** kann als absolute Spitze gewertet werden. Zusammen mit 13 verschiedenen Kulturen haben wir vom Quartierverein und dem GZ ein Abschiedsfest organisiert, welches sicherlich in die Geschichte eingehen wird. Mein Traum damals war, 1000 Besucher am

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



Fest zu haben, welcher sogar übertroffen wurde. Das nachträgliche Echo fiel mehr als positiv aus, was uns alle sehr freute. An dieser Stelle danke ich allen Helferinnen und Helfern aus der Bewohnerschaft, denn ohne deren freiwilligen Arbeitseinsatz könnte ein solcher Anlass nicht durchgeführt werden.

Am **Herbstmarkt vom 17. September**, organisiert von Philip Moser und meiner Wenigkeit, wurden wiederum verschiedene Waren zum Verkauf angeboten. Auch konnte die Mietervereinigung des Einkaufszentrums Telli wieder zur Teilnahme an diesem 9. Herbstmarkt begeistert werden. 12 Marktstände wurden in der Mall des EKZ aufgestellt. Trotz Umbau des Gemeinschaftszentrums organisierten wir diesen traditionellen Herbstmarkt. Besten Dank allen Ausstellern für ihre Arbeit.

Der **Räbeliechtli-Umzug vom 3. November** wurde von sehr vielen leuchtenden Kinderaugen geprägt. Vorgängig halfen HelferInnen 180 Räben zu schnitzen. Der Umzug, dieses Jahr wegen Bauarbeiten etwas verkürzt, wurde von Peter Roschi und seinen Musikanten begleitet und die IBA löschte wiederum die Strassenbeleuchtung; besten Dank den Verantwortlichen. Wir schätzen, dass ungefähr 360 Personen am Umzug teilgenommen haben. Super!

Zum fünften Mal feierten wir am **25. Dezember «Weihnachten einmal anders»**. Diesen Anlass fand im Saal der Freien Christengemeinde statt, da das Gemeinschaftszentrum Telli im Umbau ist. Die 32 angemeldeten Personen freuten sich auf einen Weihnachts-

abend mit Nachbarn im schön dekorierten Saal. Kulinarisch verwöhnten uns Rico Schraner und Otto Bertschi, welchen ich hier ein herzliches Dankeschön ausspreche. Bereits beim Apéro genossen wir frisch zubereitete Gebäcke von unserer Backfee Tini. Auch dir meinen besten Dank. Beim anschließenden Dessertbuffet durften wir viele Köstlichkeiten der Besucherinnen geniessen. Besten Dank ihnen allen! An diesem wunderbaren Abend konnte man einmal mehr neue TellianerInnen kennen lernen.

Der **Neujahrsapéro vom 1. Januar 2012** war ebenfalls dieses Mal ausserordentlich gut besucht. Wegen des Umbaus des Gemeinschaftszentrums haben wir diesen Anlass in die Mall des Einkaufszentrums verlegt. Es wurde auf das neue Jahr angestossen und viel Glück gewünscht. Mit ca. 120 Besuchern hatten wir in der Mall genügend Platz und einige tanzten zur Live Musik von Alexander Meyer, welcher uns zum 11. Mal am Neujahrsapéro unterhielt.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Für fast ein Viertel der Tellibevölkerung kann ich nur hoffen, dass sich aus den Bewohnern der Telli wieder ein Vorstand für den Quartierverein Telli bildet. An der Mitgliederversammlung vom 2. März 2012 möchte ich ihnen von Herzen einen neuen Vorstand präsentieren. Doch das hängt jetzt von euch allen ab. Der demissionierte Vorstand ist jederzeit bereit, eine neue Crew einzuführen und mit voller Kraft zu unterstützen, ein neuer Vorstand muss nicht von vorne anfangen, Unterlagen sind vorhanden und wir sind bestrebt, alles



Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

vorzubereiten für das nächste Jahr. Die Unterstützung ist euch gewährleistet. Meldet euch bei mir oder im Gemeinschaftszentrum Telli.

Ihnen allen spreche ich ein herzliches Dankeschön aus. Sie haben uns immer unterstützt bei den Anlässen und bei den Mitgliederbeiträgen. Sollte sich ein neuer Vorstand ergeben, hoffe ich auf die gleiche Unterstüt-

zung für die neue Crew. Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Aarau, 6. Januar 2012

Der Präsident:

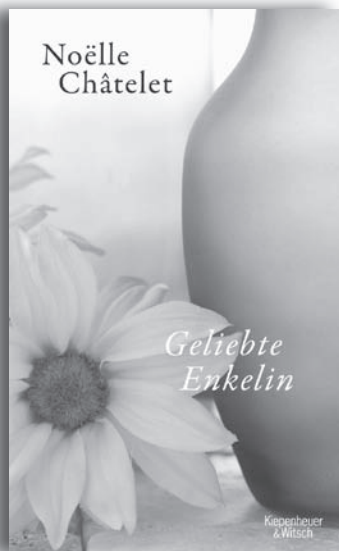
Beat Lauterjung

## Buchtipps für kalte Winterabende



### Geliebte Enkelin

Noëlle Châtelet



Noëlle Châtelet wird zum ersten Mal Grossmutter. Das Baby lässt sie, ähnlich wie Alice im Wunderland, die Welt gänzlich neu betrachten und voller Abenteuer neu entdecken. Die Rolle der Grossmutter ist entspannter als diejenige der Mutter. Es kann aufgeholt werden, was in der Vergangenheit verpasst wurde. Als Grossmutter kann sie sich ganz auf die Perspektive des Kindes einlassen, dem alles in der Welt neu ist, und entdeckt dabei längst verschüttete Empfindungen aus ihrer eigenen frühesten Kindheit wieder. Dieser Rückgriff in die Vergangenheit führt bei der Autorin zu einem neuen Nachdenken über ihre Rolle als Frau, Tochter, Mutter und Grossmutter. Sie sinniert über das veränderte Erleben der Zeit in den verschiedenen Lebensphasen. Dieses sehr persönliche Buch spricht über das Glück, Grossmutter sein zu dürfen, Zeit zu haben und die Wunder eines Kleinkindes voll und ganz erfassen zu können.

Annemarie Lerch  
Buchhändlerin

Verlag Kiepenheuer und Witsch, Fr. 24.90

Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr



## Ewigi Liebi – mit Polizei-Eskorte

Da durften doch zehn ältere Tellianerinnen, die entweder das Abau-Stübli betreuen, 1x pro Monat den Schulkindern Brot verteilen oder ihnen



bei Sprachschwierigkeiten im Unterricht helfen, ganz vergnügt in einem Bus Platz nehmen und nach Bern fahren.

Was war der Anlass dieser Reise? Es war ein «Dankeschön» des GZ Telli Leiters Hans Bischofberger für unseren freiwilligen Einsatz durch das Jahr hindurch.

Zunächst gab es ein feines Nachtessen, dann ging es weiter zum Musical-Theater. Aber vor lauter Umleitungen kamen wir nicht gleich ans Ziel. Da wusste ein Berner Polizist Rat. Und so landeten wir, eskortiert vom Polizeiwagen, pünktlich zur Vorstellung vor dem roten Gebäude. Ihm dafür ein ganz herzliches «Danke»!

In aller Ruhe konnten wir uns nun an dem Musical «Ewigi Liebi» erfreuen. Es war eine gelungene Aufführung mit tollen Stimmen. Dass eine Gruppe der Darsteller als Murbeli in kuscheligen Waschbär-Pelzen auftrat, machte den Anlass noch netter. Bei einigen der vielen Schweizer Hits hätte man am liebsten mitgesungen. Vielen Dank, lieber Hans Bischofberger, für den unterhaltsamen Abend!

Im Namen aller, die wir dabei sein konnten:

*Vera Seeberger*

**malerin**  
 gerda  
 schwegler

Im Fahrthag 6  
 5102 Rapperswil

T: 062 897 11 48  
 F: 062 822 78 55  
 M: 079 215 53 25

Malerarbeiten  
 innen und aussen  
 Tapezierarbeiten  
 Dekorative Techniken  
 Kleinere Gipsarbeiten  
 uns ist nichts zu bunt



Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

## Weihnachtsanlass vom 25. Dezember 2011

Weihnachten einmal anders... So war das Fest ausgeschrieben. Anders war es dieses Jahr auch von den Räumlichkeiten her. Wegen des Umbaus des Gemeinschaftszentrums Telli durften wir in die schönen Räume der Freien Christengemeinde.

In der wunderschönen und bestens eingerichteten Küche der FCG kachelten bereits um 11.00 Uhr die Pfannen und Töpfe. Unsere beiden freiwilligen Köche waren emsig dabei, ein hervorragendes Weihnachtsessen für die 29 Erwachsenen, 1 Kind und 2 Kleinkinder vorzubereiten. Schön war es zu sehen, dass wir auch externe Gäste angelockt hatten.

Eine Tellianerin, welche an den Anlässen immer durch ihre gespendeten Traumbäckwaren auffällt, spendierte dieses Mal schon fast ein Apérobuffet, welches sie in der FCG-Küche mit Liebe zubereitete. Von einem Sponsor, der nicht genannt werden möchte, wurde ein kühler Mont sur Rolle auf einem Tisch im gedeckten Saal bereitgestellt.

Viele bekannte, aber auch einige neue Gesichter kamen gegen 17.30 Uhr, teilweise mit ihren Dessertspenden, in den grossen Saal der FCG. Auch dieses Jahr fand Ernst Jenny, der ehemalige Telli Landbesitzer, den Weg zu uns. Er schwärmt jedes Jahr von unserem Weihnachtsanlass.

Nachdem der Steh-Apéro genossen war, setzten sich alle an die schön dekorierten Tische. Begleitet von dezenter Hintergrundmusik, konnte der gemütliche Abend weitergehen. Der Präsident des QV begrüsst die bunte Schar mit ein paar Worten und verdankte die grossartige Hilfe der Köche, der Apéro-Fee und aller Helfer

und Helferinnen. Ohne diese könnte kein solcher Anlass durchgeführt werden. Ebenso teilte er mit, dass sämtliche Getränke, also auch der herrliche Pinot Noir zum Nachtessen, vom Apérosponsor übernommen werde.

Mit einem gewissen Heissunger wurde leckerer Salat mit frischem Brot verzehrt. Tisch für Tisch durfte anschliessend vom professionell zubereiteten Coq au vin, Gemüse und Nüdli holen. Ergänzt wurde das Menü mit einer Pilzsauce und Brotcroûtons.

Anschliessend wurden alle gespendeten Kuchen, Torten, und Desserts aufgetischt. Ersten Müdigkeitserscheinungen wurde mit Kaffee entgegengewirkt. Wer Lust hatte, durfte sich auch ein paar von den wenigen Reste mit nach Hause nehmen. Während sich die ersten auf den Heimweg machten, blieb der harte Kern noch etwas länger sitzen. Die lieben Helfer und Helferinnen zauberten innert Kürze wieder blitzblanke Ordnung in den wunderschönen Saal.

Einmal mehr möchten wir vom QV Vorstand allen Bäckerinnen, Helfern und Helferinnen an der Front und in der Küche sowie dem Hauptorganisator herzlich danken. Den beiden hervorragenden Köchen vielen Dank für das absolut professionelle 5-Sterne Menu. Ein besonderer Dank geht an die Freie Christengemeinde, die den Köchen ihre professionelle Küche und uns den Saal zur Verfügung gestellt hat. Ohne ihre Grosszügigkeit hätte es wohl kaum mehr als Ravioli aus der Büchse in einem Zelt gegeben.

*Karin Maurer  
Aktuarin Quartierverein Telli*

Quartierverein Tellli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Neujahrsapéro vom 1. Januar 2012

Auch dieser traditionelle Anlass startete wegen des Umbaus des GZ Tellli für einmal anders, um 15 Uhr in der Mall des Einkaufszentrum Tellli. In einem ganz anderen Ambiente kamen gut 120 Tellianerinnen und Tellianer zum diesjährigen vom QV offerierten Neujahrs-Apéro. Jung und alt, Einzelpersonen und Familien erhoben das Glas gemeinsam auf ein gutes, gesundes und erfolgreiches 2012.

Der Präsident des QV, Beat Lauterjung, begrüßte die bunte Schar mit ein paar positiven Worten und wünschte allen viel Freude und Spass. Auch verdankte er natürlich die tolle Hilfe der Helferinnen und Helfer.

Obwohl das Tellli-Quartier dieses Jahr von der Stadt vom Neujahrs-Motto ausgelassen wurde, läuteten wir das neue Jahr auf unsere Art und Weise feucht fröhlich ein.

Die Gäste setzten sich an die Bistro Aussen-Tische und Festbänke, genossen ein Glas Weisswein, ein kühles Bier, den herrlichen Jaisli Speck-Zopf und die diversen Knabbe-reien. Freiwillige Helfer und Helferinnen sorgten für Nachschub. Und wieder war unsere Apéro-Fee (bereits aktiv am Weihnachtsanlass) mit ihren berühmten, selbst-gemachten Käsestangen und sonstigen sal-zigen Hüppli vor Ort.

Unser Hausmusiker Alexander spielte nun bereits zum 11ten Male in bekannt toller Manier allerlei Begleitungsmusik. Diese lud natürlich auch zum Tanzen ein. Somit konnten allfällige, über die Festtage angesetzte Fett-pölsterchen wieder abtrainiert werden. Allerdings haperte es etwas an den Tanzfreudigen. Vielleicht lag es am Ambiente der Mall des EKZ. Ein Applaus für seine tolle Musik erhielt Alexander allemal.

Der Anlass endete friedlich um ca. 19.00 Uhr und die Tellianer freuten sich einmal mehr, dass sie mit lieben Kollegen und Nachbarn ein paar unbeschwerte Stunden verbringen konnten.

Wir danken allen HelferInnen und der Apéro-Fee für ihre tatkräftige Unterstützung. Besten Dank auch dem EKZ für das zur Verfügung stellen der Mall.

*Karin Maurer*  
Aktuarin Quartierverein Tellli





**Gemeinschaftszentrum Telli** | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag – Freitag 14.00–18.00 Uhr

In der Telli ist per **1. August 2012** das

## Restaurant

im Gemeinschaftszentrum Telli zu vermieten.

Das Gemeinschaftszentrum wird gegenwärtig komplett erneuert und dabei entsteht auch unser Restaurant ganz neu. Es umfasst 50 Innen- und 60 Aussenplätze.

Einem initiativen Wirt oder einer initiativen Wirtin bietet sich die Chance, einen neuen, aber dennoch gut eingeführten Betrieb zu übernehmen und bereits während der Umbauphase die eine oder andere Idee einzubringen.

Für mehr Informationen steht Ihnen Herr Beat Lauterjung, 079 311 20 48, gerne zur Verfügung. Bewerbungen mit einem Kurzkonzzept sind bis Mitte Februar an GZ Telli, Postfach 622, 5004 Aarau, zu richten.

Das Gemeinschaftszentrum Telli in Aarau wird nach einjährigem Umbau voraussichtlich Mitte August 2012 wieder eröffnet. Per 1. Juli oder nach Vereinbarung suchen wir zwei

## Hauswarte/Hauswartinnen (insgesamt 100 %)

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterhalt, Wartung und Pflege des Gemeinschaftszentrums
- Unterhalt und Wartung der technischen Anlagen
- Bereitstellung, Abgabe und Übernahme der Räumlichkeiten für Sitzungen und Veranstaltungen
- Selbständige Durchführung kleiner Reparaturarbeiten
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

### Ihr Anforderungsprofil:

- Ausbildung im technischen Bereich mit eidgenössischer Berufsprüfung für Hauswartinnen/ Hauswarte erwünscht
- Wohnort Aarau oder nähere Umgebung
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Flexibilität und die Bereitschaft am Abend und an Wochenenden zu arbeiten
- Führen des Reinigungspersonals  
 Kenntnis der MS-Office Programme (Word, Excel)

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto per Post bis 29. Februar 2012 an das  
 Gemeinschaftszentrum Telli, Postfach 622, 5004 Aarau

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hans Bischofberger, Leitung Gemeinschaftszentrum Telli,  
 Tel. 062 824 63 44, gerne zur Verfügung



## Rückblick Weihnachts-WOW

### 10. Dezember 2011

Das WOW Telli weiss, wie man den Abschluss eines Jahres feiert! Nämlich mit viel Eis und Schokolade!

Dieser Nachmittag sprach sich schon im November in der Telli rum und niemand wollte ihn verpassen! So durften wir 36 abenteuerlustige Kinder im Alter von 6–12 Jahren begrüßen. Dementsprechend chaotisch ging es auf der KEBA zu und her. Im internationalen WOW hatte keiner Angst vor dem Eis – auch wenn nur wenige es sehr gut beherrschten (inkl. wir Leiter). Die Spiele liefen sehr gut, Umfallen gehörte dazu.



Das Weihnachts-WOW würde nicht so heissen, wenn nicht viel Schokolade dazugehörte! So kamen wir mit Heisshunger zurück in die FCG. Bevor wir uns über die heisse Schokolade stürzten erzählte ein Leiter eine Geschichte, um die Bedeutung von Weihnachten zu erklären. Endlich kam das langersehnte Schoggifondue (Früchte in die Schokolade getaucht)! Unser Koch brachte die Schokolade zum Schmelzen und los ging's...! Die Eltern durften auch dabei sein. So hatten wir eine nette Gemeinschaft mit über 50 Leuten (ca. 10 Eltern). Viel Schokolade an allen Mäulern, an den Stühlen, auf dem Tisch, so sieht ein Schokoladefondue mit Kindern aus. Es war ein super Erlebnis.

*Das WOW-Team*

#### Was ist das WOW?

Das WOW ist ein öffentliches Kinderprogramm der Freien Christengemeinde Aarau in der Telli. Wir treffen uns alle 2 Wochen samstags von 14–16 Uhr für Spiele, Abenteuer, Geschichten und Gemeinschaft. Treffpunkt ist immer das Kinderbädli zwischen Rüttmatt- und Delfterstrasse. Das Programm findet meistens draussen statt. Kinder im Alter von 6–12 Jahren sind herzlich eingeladen mit dabei zu sein. Auch Eltern dürfen zuschauen.

Infos: siehe Flyer im GZ Container oder bei Claudio und Mirjam Steiner, Delfterstr. 32, Tel. 078 827 62 02.

Trefflokal  
 c/o Gemeinschaftszentrum Telli | Girixweg 12 | 5004 Aarau  
 info@trefflokal.ch | Tel. 062 824 71 79



## Trefflokal im Ausflugsfieber auf die KEBA



Mitte Januar besuchte das Trefflokalteam zusammen mit einigen Kindern die Kunsteisbahn Aarau. Mit dem Bus fuhren wir vom Tellizentrum zur KEBA und später dann auch wieder zurück. Wir waren eine Gruppe von 10 Personen und hatten viel Vorfreude im Gepäck. In der KEBA konnten wir dann wählen, zwischen Schlittschuhlaufen in der Halle oder im Freien. Wir starteten mit unseren Gehversuchen auf Eis an der warmen Sonne. Wir konnten uns recht schnell ans Eis gewöhnen, einige trauten

sich sogar Pirouetten zu drehen. Wir zeigten den Kindern, wie am besten gebremst werden kann, den oftmals ist das Bremsen das Schwierigste.

Zwischenzeitlich haben wir uns im Restaurant mit kleinen Snacks und mitgebrachten Getränken verpflegt. Am späteren Nachmittag konnten wir noch die fast leere Halle nutzen und uns dort mit Fangis und anderen Spielen austoben. Alle hatten viel zu lachen, auch wenn ab und an jemand auf das Eis flog.

Auf dem Rückweg machte sich eine gewisse Müdigkeit breit und wir wollten in der Telli gar nicht aus dem warmen Bus aussteigen. Die Kinder fanden den Ausflug so toll, dass sie am Liebsten nächste Woche gleich nochmals auf die KEBA gehen möchten.

*Das Trefflokalteam  
 Biljana Palm und Nadja Kistler*





## Beobachtungen am Frey-Kanal

Der Frey-Kanal ist nicht nur für uns TellianerInnen ein sehr interessanter und schöner Naturraum. Auch seltenere Vogelarten haben ihn entdeckt ...



*Bild: Silberreiher  
Foto © Schweizerische Vogelwarte/  
M. Burkhardt*



*Bild: Wasserralle  
Foto: Wikipedia*

Der Silberreiher versuchte mehrmals, die guten Fischbestände für sich zu nutzen. Bisher hat ihn jedoch der schon länger hier heimische Graureiher vertrieben.

Die Wasserralle wurde beobachtet, als der Frey-Kanal auf Grund des verstopften Zu-

laufes kaum mehr Wasser führte. Sie kletterte aufgeregt auf den trocken gelegten Ästen im Bachbett herum.

*Peter Jean-Richard  
Aarauer Bachverein*

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

**Auflage:** 2700 Exemplare

**Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte wie auch an alle Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.**

**Redaktionsteam:** Yunus Harmanci, Beat Lauterjung, Philip Moser, Robert Wullschleger, Fabienne Zwick

### Anschrift und Inseratenverwaltung:

SuterKeller Druck AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden  
tellipost@suterkeller.ch  
Tel. 062 737 90 00

**Redaktionsschluss:**  
am 15. des Vormonats

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich,  
am letzten Mi des Vormonats,  
Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern

## Freiwillig engagiert in der Telli



*Wir stellen vor: Nadina Petrusic*

### 1. Welche Art von Freiwilligenarbeit leistest du? Seit wann?

Ich arbeite seit Januar 2009 als freiwillige Kulturvermittlerin beim Projekt «Wir begrüssen uns in der Telli» mit. Zu meinen Aufgaben gehört es, Neuzuzüger (und Babies) aus dem ex-jugoslawischen Raum persönlich zu begrüssen und ihnen wichtige Informationen über das Quartier und die Stadt zu vermitteln. Ausserdem war ich beim Aufbau der neuen Krabbelgruppe in der Telli beteiligt und leite diese seit einem Jahr. Durch diese Tätigkeit bin ich auch in die städtische Projektgruppe zum Thema «Frühe Förderung» reingerutscht.

### 2. Wie bist du zu dieser Aufgabe gekommen?

Ich wollte im GZ einen Raum mieten und wurde von der Verantwortlichen für Integra-

tionsprojekte angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, die neuen TellianerInnen aus meinen Kulturkreis bei der Integration zu unterstützen. Daraus entstanden im Verlauf der Zeit immer wieder neue Möglichkeiten zu Mitarbeit bei anderen Projekten des Gemeinschaftszentrums.

### 3. Warum engagierst du dich freiwillig?

Ich finde es wichtig, dass jeder seinen Teil zu einer funktionierenden Gesellschaft beiträgt und Verantwortung übernimmt. Da ich kontaktfreudig bin und anderen Menschen Gutes tun möchte, sind diese Projekte für mich eine ideale Gelegenheit. Gleichzeitig kann ich so meinen Horizont erweitern. Wenn ich neben meinen drei Kindern und der Arbeit mehr Zeit hätte, würde ich gerne noch mehr machen.

### 4. Welche/r Freiwillige/r soll in der nächsten Nummer vorgestellt werden?

Da fällt mir Elsbeth Jean-Richard ein, eine aktive Seniorin.

*Interview*

*Fabienne Besmer*

*GZ Telli*



Fast zu schade, um mit Füßen getreten zu werden.

**Finocchiaro Parkettdesign GmbH**

Delfterstrasse Süd 10  
5004 Aarau

Tel. 062 822 34 06  
Tel. 062 822 34 66

info@finocchiaro.ch  
www.finocchiaro.ch